



1 Paro Dzong © olmoroz/Fotolia.com 2 Klosterschüler © Bhutan Tourism 3 Tschörten am Dochula © ultramansk/Fotolia.com

Bhutan mit Sikkim

Alte Königreiche im Schatten des Himalaya

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München - Frankfurt - Delhi. Am Morgen/Vormittag Zuflüge nach Frankfurt - am frühen Nachmittag (13.40 Uhr) Linienflug mit Lufthansa nach Delhi, Ankunft kurz nach Mitternacht (ca. 00.50 Uhr) - Übernachtung im Flughafenhotel.

2. Tag: Delhi - Bagdogra - Darjeeling. Am Morgen Weiterflug nach Bagdogra und Fahrt nach Darjeeling, einem der beliebtesten Hill Resorts Indiens in fast 2000 m Höhe inmitten der eindrucksvollen Teeplantagen von Westbengalen.

3. Tag: Darjeeling. Frühmorgens geht es zum Sonnenaufgang am Tiger Hill (2508 m), um den Blick auf die Gebirgskette des Himalaya, vor allem auf den Kanchenzonga (8586 m), zu erleben. Nach dem Frühstück im Hotel besuchen wir das Himalayan Mountaineering Institute. Nachmittags lernen wir das UNESCO-Welterbe von Darjeeling - die Himalayan Railway - bei einer kurzen Fahrt nach Ghoom kennen. Wir besuchen das tibetische Kloster, eines der ältesten Klöster der Region.

4. Tag: Darjeeling - Gangtok. Bei unserer Fahrt durch die Vorberge des Himalaya nach Gangtok sammeln wir erste schöne Eindrücke von Sikkims herrlicher Natur. Sikkim war bis 1975 unabhängiges Königreich und gilt als eines der letzten Traumziele im Himalaya. Auf einer Fläche von 7200 qkm findet man eine unglaubliche Flora, aber auch alte buddhistische Klöster, Zeugen des tibetischen Einflusses, der im 15. Jh. begann. Die Hauptstadt Sikkims liegt auf einem Bergkamm oberhalb des Ranipool Flusses. Wir erkunden das Kloster Rumtek, Sitz des Oberhauptes der Kagyupa-Schule.

5. Tag: Gangtok. Am Morgen Besuch des Namgyal Research Institute of Tibetology, das einzigartig auf der Welt ist - es dient zur Erforschung der tibetischen Sprache und Sitten und verfügt über eine großartige Sammlung von Thangkas (auf Seide gemalte Rollbilder). Am Nachmittag Ausflug zum schönen Kloster Enchey.

6. Tag: Gangtok - Phuentsholing. Nach weiteren Besichtigungen am Vormittag fahren wir in die lebhafte Grenzstadt Phuentsholing, das „Tor zu Bhutan“, das noch in der indischen Tiefebene liegt. Zum Handel treffen sich auf den Märkten indische und bhutanesische Kaufleute.

7. Tag: Phuentsholing - Paro. Eine längere Fahrt (ca. 6 - 7 Std.) durch abwechslungsreiche Landschaften führt uns nach Paro, das inmitten des Paro-Tals (2400 m) mit den fruchtbarsten Feldern des Landes liegt, in dieser Jahreszeit goldgelber Reis.

8. Tag: Paro - Taktsang/„Tigernest“ - Paro. Am Morgen Besuch des Rinpung Dzong (Klosterfestung), einer der schönsten Festungsanlagen des Paro-Tals, sowie des Nationalmuseums Ta Dzong, eines festungs-





1 Punakha Kloster © kardd/Fotolia.com 2 Maskentanz © skaman306/Fotolia.com

artigen Rundbaus oberhalb des Rinjung Dzong. Durch das Paro-Tal geht es zum Kloster Taktsang: Die Legende erzählt, dass Guru Rinpoche, der Gründer des tibetischen Zweigs des Mahayana-Buddhismus, vor mehr als 1000 Jahren auf dem Rücken einer fliegenden Tigerin ins Paro-Tal kam. Drei Monate soll er in einer Höhle meditiert haben, um die später ein Kloster gebaut wurde. Eine ca. 1-stündige, anstrengende Wanderung führt uns zum Aussichtspunkt, eine weitere Stunde führt direkt zum Kloster. Am Nachmittag besuchen wir die Ruinen des Drukyl Dzong und erkunden den Tempelkomplex Kyichu Lhakhang (7. Jh.), wahrscheinlich das älteste Kloster Bhutans.

9. Tag: Paro - Trongsang. Lange Fahrt (ca. 8 Stunden) nach Trongsang, das in einer der schönsten Landschaften Bhutans am Fluss Mande liegt.

10. Tag: Trongsang - Bhumtang-Tal. Am Morgen Besichtigung des Trongsang Dzong, der größten und bedeutendsten der zahlreichen Klosterburgen Bhutans und Stammsitz der königlichen Familie. Wir erkunden auch das Trongsang Ta Dzong, einen früheren Wachturm mit seinem interessanten Museum. Dieses wurde von einem österr. Team gestaltet, das bereits mit dem Patan-Museum bei Kathmandu große Anerkennung gefunden hat. Am Nachmittag Fahrt nach Bhumtang, das vom indischen Mystiker Guru Rinpoche im 8. Jh. zum Buddhismus bekehrt wurde. Ihm gelang die Verschmelzung des Buddhismus mit vorbuddhistischen Vorstellungen.

11. Tag: Bhumtang-Tal (Jambay Lhakhang Fest). Am Morgen Besichtigung der Klöster von Jakar und Wangdichholing. Anschließend geht es nach Thamsing (herrliche Fresken aus dem 16. Jh.) sowie zum bedeutenden Kurjey Tempelkomplex, einem der heiligsten Orte Bhutans. Am Nachmittag besuchen wir das Jambay Lhakhang-Klosterfest zur Erinnerung an den „Lotus-Geborenen“ Padmasambhava.

12. Tag: Bhumtang - Gangtey - Wangdiphodrang. Weiterfahrt über den Pelala (3670 m) in das schöne Gangtey-Tal - Besichtigung des Klosters, dem einzigen Nyingmapa („Rotmützen“) Tempel in West-Bhutan.

13. Tag: Wangdiphodrang - Punakha - Thimphu. Heute geht es nach Punakha, die alte Hauptstadt von Bhutan und Winterresidenz des Je Khenpo, des bhutanesischen Großabtes. An einem klaren Tag genießen wir einen großartigen Panoramablick über den östlichen Himalaya mit einigen 7000ern, die das Tal beherrschen. Wir besuchen den eindrucksvollen Dzong von Punakha, und erreichen schließlich über den Dochula (3100 m) die Hauptstadt Thimphu am Fluss Wangchu.

14. Tag: Thimphu. Heute besuchen wir das Semtokha Dzong aus dem 17. Jh., den ältesten Dzong des Landes. Im Tashichho Dzong befindet sich der Sitz des Königs, der Regierung und des Je Khenpo. Bei der Stadtrundfahrt lernen wir u.a. den Memorial Chorten und die Nationalbibliothek sowie die Malschule, in der die Herstellung von Thangkass gelehrt wird, kennen.

15. Tag: Thimphu - Paro - Delhi. Sehr früh am Morgen Transfer zum Flughafen Paro und Rückflug nach Delhi. Möglichkeit zum Spaziergang durch die Lodi-Gärten (15. - 16. Jh.). Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen.

16. Tag: Delhi - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München. Nach Mitternacht (02.45 Uhr) Rückflug nach Frankfurt, Ankunft um ca. 07.30 Uhr - weiter nach Österreich und München.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist *Hotels/meist VP**

TERMIN	REISELEITER	PINBS
15.10. - 30.10.2018	Jambay Lhakhang-Fest	Rosa Hackl
Flug ab Wien		€ 4.720,-
Flug ab Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München		€ 4.790,-
EZ-Zuschlag		€ 795,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Delhi und retour
- Flüge: Delhi - Bagdogra, Paro - Delhi
- Transfers und Rundfahrt in Sikkim mit Vans/Kleinbussen (4-5 Teilnehmer pro Fahrzeug); in Bhutan mit landesübl. Kleinbussen/Bus
- 1 Übernachtung im ****Hotel, 13 Übernachtungen in ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Vollpension: 2. Tag abends bis 15. Tag morgens, zusätzlich Abendessen in Delhi am 15. Tag
- Eintritte lt. Programm
- Visum für Bhutan (derzeit \$ 50,-)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 450,-)

Gültiger Reisepass sowie indisches und bhutanes. Visum erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Indien (e-Visum derzeit € 65,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

Delhi	****Hotel „Lemon Tree Airport“
Darjeeling	***Hotel „Mayfair Hill Resort“
Gangtok	***Hotel „Norkhill“
Phuentsholing	***Hotel „Lakhi“ oder „Druk“
Paro	***Hotel „Olathang“ oder „Kyichu Resort“
Trongsang	***Hotel „Yankhil Resort“ oder „Puenzhi Lodge“
Bhumtang Tal	***Hotel „Wangdicholing“ oder „Jakar View“
Wangdiphodrang	***Hotel „Zangtho Pelri“ oder „Dragon Nest“
Thimphu	***Hotel „Kisa“ oder „Pedling“

- ! **HINWEIS:** Wir benötigen bitte bereits bei Ihrer Buchung einen Farbscan Ihres Reisepasses!



Bhutan
Sikkim